

Seligpreisungen

der von allem entleerte nur
kann ganz erfüllt werden

in der geweinten träne
fließt trost dir zu

der zärtlichen berührung öffnet sich
das von innen verschlossene

den hunger nach gerechtigkeit nie satt haben
macht den menschen zum menschen

im maß deines verzeihens wirst du empfänglich
für aller versöhnung übermaß

im gesicht ohne masken
leuchtet das antlitz

nur kinder bauen
spielend leicht den frieden

wem um des rechtes willen unrecht geschieht
wohnt schon in Gottes gerechtigkeit

Andreas Knapp

Da sein. Trösten. Hoffnung wecken.

All das sind Beschreibungen von Seelsorge. Ganz Ähnliches geschieht, wenn Musik und Worte unser Herz berühren. „Balsam für die Seele“ möchte die Dorothee-Stiftung mit der Einladung zu diesen drei verschiedenen Konzerten verschenken. Ansonsten fördert sie die Klinikseelsorge in Mannheim.

**Unterstützen Sie uns
mit Ihrer Spende oder Zustiftung**

per Überweisung:

Stiftung der Evang. Landeskirche in Baden

IBAN: DE24 5206 0410 0005 0209 72

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Spende-Dorothee-Stiftung oder
Zustiftung-Dorothee-Stiftung

oder online:

Bitte geben Sie immer
Ihre Adresse für die
Zuwendungsbescheinigung an.



Erfahren Sie mehr über die Stiftung unter
www.dorothee-stiftung.de



Foto: STUDIO BIRNBAUM

oder bei

Evelyn Brusche

Pfarrerin i. R.

Steubenstr. 56

68163 Mannheim

Tel. 0621/86248737

evelyn.brusche@ekiba.de

Menschen begleiten

zuhören • trösten • Hoffnung wecken



Veranstaltungen
2026

Sonntag, 08. März 2026, 18 Uhr
Kulturkirche Epiphania in MA-Feudenheim

„HAGIOS Friedenskonzert“

Ein Liederabend mit Helge Burggrabe
zum Innehalten, Mitsingen und Kraft schöpfen



Foto: Andrea Friederichs du Mair

Das HAGIOS Friedenskonzert ist ein Mitsing-Projekt, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen die Kirche in einen großen Klangraum zu verwandeln.

Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Friedensgesänge, die die alte, kraftvolle Gesangstradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fortführen, die große Resonanz auslöst.

Ein Abend, der Kraft geben kann und den **inneren Frieden stärken** möchte, **ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird.**

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18 Uhr
Kulturkirche Epiphania in MA-Feudenheim

„Die Hoffnung trägt ein Federkleid“

Ein musikalischer Abend mit Chris Paul & Überraschungsgast zum Zuhören, Mitsingen und Mitschwingen.



Foto: Brigitta Leber

„Ich halte stellvertretend für Sie die Hoffnung,“ sagt Chris Paul manchmal in ihren Trauerbegleitungen, wenn ein trauernder Mensch völlig verzweifelt ist. Es gibt Zeiten im Leben, da ist Hoffnung etwas Unerreichbares oder sogar etwas, das sich verboten und unangemessen anfühlt.

Hoffnung bringt uns in Kontakt mit dem, wonach wir uns sehnen. Sie ist oft das, was uns weitermachen lässt. Mitunter wird abschätzig von „blinder Hoffnung“ gesprochen. Doch **Hoffnung ist ein besonderer Blick auf die Welt.** Sie hält das Gute für möglich, egal wie weit weg es sein mag. Hoffnung ist im persönlichen Bereich wie im gesellschaftlichen Zusammenleben eine starke Kraft.

Mit live performten Liedern beleuchtet Chris Paul die verschiedenen Aspekte der Hoffnung

Sonntag, 29. November 2026, 17 Uhr
Kulturkirche Epiphania in MA-Feudenheim

„Friede auf Erden“

Ein Adventskonzert mit Hans-Jürgen Hufeisen auf seinen kunstvollen Flöten und Begleitung am Klavier

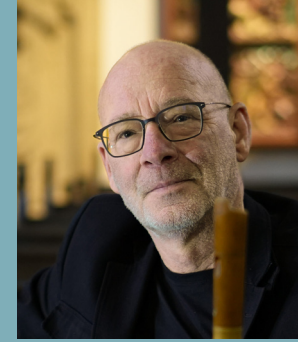


Foto: Robert Szkudlarek

Das Konzert folgt den Gedanken der drei Weisen. Im **Stern von Bethlehem** entdecken sie das **Zeichen einer Zeitenwende. Hoffnung auf Frieden!**

Das wird hörbar in bekannten Weihnachtsmelodien. Sie erhalten in der Interpretation von Hans-Jürgen Hufeisen ein Kleid aus Licht und werden so zu kraftvollen Hoffnungszeichen.

Ein frohmachendes Signal setzen auch die Instrumental-Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Bach und aus dem Messias von Händel.

Das Konzert ist eine Einladung, es den Weisen gleich zu tun: den Frieden in unseren Herzen zu entdecken und ihn kraftvoll in unsere Welt zu tragen.